

# INHALT

<b>Beobachtungsgabe und Sprachkunst</b> . . . . .	7	Schauplatz: Telefonzelle	
<b>Der diskrete Charme des Alltags</b> . . . . .	8	<b>Dauert's noch lange?</b> . . . . .	37
Schauplatz: Pommesbude		„011 M 437“ – Günstig gelegen und enorm beliebt	
<b>'n halben Hahn? – Jau..</b> . . . . .	10	Schauplatz: Gebrauchtwagenmarkt	
Schnellimbiss-Latein – Mitten im Dortmunder Norden		<b>Iss sich nix von Unfall</b> . . . . .	40
Schauplatz: Doppelkopfabend		Gewinnen und verlieren am Essener Autokino	
<b>Erster Fremder!</b> . . . . .	13	Schauplatz: Schulhof	
Fünf Bier vom Balkon und für alle noch einen Ouzo		<b>Das kriegst du wieder!</b> . . . . .	44
Schauplatz: Schnee-Expresß		Schon liegen sie am Boden, puterrot im Schwitzkasten	
<b>Après-Ski im Abteil</b> . . . . .	16	Schauplatz: Waschsalon	
Einmal Winterberg und zurück – mit dem Samstagszug		<b>Zeit, viel Zeit</b> . . . . .	47
Schauplatz: Rassegeflügel-schau		Lesen oder rauchen oder eine Büchse Bier trinken	
<b>Prima Kopfpunkte</b> . . . . .	19	Schauplatz: Minigolf	
Alles für die Schönheit, alles für diesen Tag		<b>Noch ne Runde? Nee</b> . . . . .	50
Schauplatz: Kappensitzung		Beim fairsten Spiel der Welt gibt es keine Ausreden	
<b>Orden für alle</b> . . . . .	22	Schauplatz: Wochenmarkt	
Seit 20.11 Uhr verläuft alles nach Tagesordnung		<b>Immer gucken, gucken.</b> . . . . .	53
Schauplatz: Sauna		In Dortmund den Schälchen auf den Grund gegangen	
<b>Nackte Tatsachen</b> . . . . .	25	Schauplatz: Kanalkilometer 34,734	
Dampfen, stöhnen, abspecken – am Familientag		<b>Viel Eisen und Stahl</b> . . . . .	57
Schauplatz: Babysitting		Hier campen sie, spielen Skat oder baden sogar	
<b>Leises Atmen.</b> . . . . .	28	Schauplatz: Kleinanzeigenmarkt	
Wann wird es schreien, greinen, kränkeln?		<b>Nicht zu dem Preis.</b> . . . . .	61
Schauplatz: Frühschoppen		Einkaufen, wenn die Geschäfte geschlossen haben	
<b>Sanft beschleunigen</b> . . . . .	31	Schauplatz: Tanztee	
Was reden, was trinken, Härmann danken		<b>Schmuseblues fürs Herz.</b> . . . . .	64
Schauplatz: Umkleidekabine		Café Hösl – Eine warme Oase in der kalten Welt	
<b>Alles besser wissen</b> . . . . .	34	Schauplatz: Eiscafé	
Die „Alten Herren“ und ihr wöchentliches Ritual		<b>Ciao, Bambini</b> . . . . .	67
		Wo man multikulturell ißt und weltbürgerlich denkt	

Schauplatz: Südkurve <b>Pippi, Pizza, Pils</b> . . . . .	70	Schauplatz: Möbelhaus <b>Safari oder gaucho?</b> . . . . .	105
Und nach der Halbzeit wieder rein in den Block		Durch die Wohnzimmer wildfremder Menschen laufen	
Schauplatz: Freibad <b>Maamaaaaaaa!</b> . . . . .	73	Schauplatz: Angeln <b>Raffiniert, der Fisch</b> . . . . .	108
Viel Wiese, genug Wasser, ein bißchen Ruhe		Manchmal beißt er, manchmal spielt er nur	
Schauplatz: Supermarkt <b>Ach, die Frau Ulrich</b> . . . . .	76	Schauplatz: Hundausstellung <b>Nur Wigor widersteht</b> . . . . .	111
Morgens ist noch Zeit zum Plauschen, außer samstags		Shampooierte Schönheiten auf dem Laufsteg	
Schauplatz: Rolltreppe <b>Gehen, stehen, sehen</b> . . . . .	79	Schauplatz: Geisterbahn <b>Kuscheliger Horror</b> . . . . .	114
Der originellste Laufsteg der Welt – für jedermann		Gänsehaut an Gänsehaut im Reich der Finsternis	
Schauplatz: Volksfest <b>Pilsken noch?</b> . . . . .	82	Schauplatz: Pferderennbahn Dortmund <b>Wieder ein paar Mäuse</b> . . . . .	117
Styrum bleibt Styrum und in jedem Jahr wird gefeiert		Wer gewinnen will, muß auch verlieren können	
Schauplatz: Versteigerung <b>Dann tu se wech</b> . . . . .	86	Schauplatz: Sonnenbank <b>Kurze Tage in Tahiti</b> . . . . .	120
Auktion in Dortmund – ein abgeklärtes Geschäft		Bräune für einen Fünfer – an den Stränden des Reviers	
Schauplatz: Klassentreffen <b>Die Zeit schrumpft</b> . . . . .	90	Schauplatz: Billard <b>Bier und Spiele</b> . . . . .	123
Vergessene Augenblicke zwischen Saft und Sekt		Immer wieder dienstags, nach Mülheimer Regeln	
Schauplatz: Jogging <b>Der tuut nix!</b> . . . . .	93	Schauplatz: Programm kino <b>Wie zu Hause</b> . . . . .	126
Ein einsamer Läufer, seine Gegner, seine Freunde		Jeden Sonntag mit Harold, Maude und Freunden	
Schauplatz: Dichter-Lesung <b>Phantasien zum Tee</b> . . . . .	96	Schauplatz: Spieleabend <b>Wie im richtigen Leben</b> . . . . .	129
Literatur wird lebendig, Abgründe tun sich auf		Hart, unfair und manchmal ganz schön laut	
Schauplatz: Badewanne <b>Plitschplatsch</b> . . . . .	99	Schauplatz: Unter meinem Weihnachtsbaum <b>Das Leben glitzert</b> . . . . .	132
Kapitän und Hubert in den heimischen Fluten		Und Rudolf, das rotnasige Rentier, singt Jingle Bells	
Schauplatz: U-Bahn <b>Verlorene Zeit</b> . . . . .	102	<b>Autoren</b> . . . . .	135
Von Bahnhof zu Bahnhof, von Dunkel zu Dunkel			